

Glaubte *Ziitig*

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Der Kopfstoss

Meine Tochter wollte mit ihren alten Kindermöbeln abschliessen und sich neue anschaffen. Sie hatte genaue Vorstellungen, welche Möbel

ihr neues Zimmer bereichern sollen. Also machten wir uns, mein Mann, unsere Tochter und ich, auf den Weg zu einem

bekanntem riesigen Möbelhaus. Für das Bett, die Kommode und den Schrank mussten wir einen Lieferwagen mieten. Bald konnten wir die Möbel in den Wagen transportieren. Wir waren erschöpft und bezahlten die Parkgebühren. So fuhren wir zum nächsten Hindernis los. Mein Mann bat mich, vor der Billetschranke auszusteigen. Der Schlitz für den Beleg war für den Fahrer zu weit unten. So stieg ich aus und schob den Parkschein in den vorgesehenen Spalt. Die Barriere öffnete sich. Ich rannte los und wollte den Lastwagen einholen. Plötzlich gab es einen dumpfen Knall – mein Kopf tat weh. Was war passiert? Die Schranke war schneller als ich, traf mich am Kopf und fiel auf den Boden. Ich sah nur noch Sterne. Mein Mann hatte nicht realisiert, was passiert war und wartete weiter vorne auf mich. Ich fand die Situation komisch und sass lachend am Boden. Ausser einer Beule war mir nichts passiert. Aber die Schranke war kaputt. Ich überlegte mir, ob ich die Peinlichkeit für mich behalten oder das «Pleiten, Pech und Pannen-Missgeschick» dem Kundendienst mitteilen soll. Ich entschied mich für die zweite Variante.

Petra Höller



Die Taube ist ein Symbol für den Heiligen Geist

Foto: zVg.

Blickpunkt

Pfingsten - Fest des Heiligen Geistes

■ Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und wird 50 Tage nach Ostern gefeiert.

Der Name «Pfingsten» leitet sich vom griechischen Wort «pentecoste», der Fünfzigste, ab. Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte erzählt, dass der Heilige Geist auf die Jünger herabkam, als sie hinter schützenden Mauern eines Hauses beieinander sassen. Ein Brausen kam vom Himmel her, erfüllte das ganze Haus. Die sich versteckten, taten ihren Mund auf und redeten.

Gottes Geist wird in der Bibel als dynamisch geschildert, belebend wie ein Atemhauch, kraftvoll wie der Sturm, verzehrend wie ein Feuer.

Der Heilige Geist hat jedoch auch mütterliche und weibliche Züge. Das Alte Testament spricht von der «Ruach». Das hebräische Wort «Ruach» ist weiblich und bedeutet «Wind, Atem, Lebensatem, Geist». Überhaupt ist die «Ruach» lebendig und kreativ, sie flattert über den chaotischen Wassern wie ein Vogel, ist schöpferisch durch ihre wunderbare Kraft. Über die Geistkraft können wir in Bildern sprechen; sie ist zu spüren in ihren Auswirkungen, wie der Wind, der die Mühlräder bewegt. Wir erleben diese aussergewöhnliche Kraft gerade auch

dann, wenn im Alltag Gottes Liebe sichtbar wird. Wo wir vom guten Geist, vom Gottes Geist erfüllt sind, geschieht positive Veränderung. Pfingsten möchte uns jetzt ermutigen mit der Geistkraft zu rechnen und neue Anfänge zu wagen. Alle sind ganz herzlich eingeladen, gemeinsam Pfingsten zu feiern. Am Sonntag, 23. Mai, um 10 Uhr findet im Zentrum Glaubten der Pfingstgottesdienst statt. Mitwirken wird der ClassiCanto unter der Leitung von Philipp Mestrinel.

Christina Winkler

Gottesdienst

■ Pfingstsonntag, 23. Mai
10 Uhr Kirche Glaubten
Abendmahlsgottesdienst
Mitwirkung: ClassiCanto

Zahl des Monats: 23

■ Jährlich werden 23 Ausgaben der Glaubte-Ziitig herausgegeben.



Auflage im Zentrum Foto: La

Redaktionskommission jährlich 23 mal um eine neue Ausgabe der Glaubte-Ziitig zu besprechen. Dabei legt sie grossen Wert darauf, dass die Artikel informativ und das Layout ansprechend gestaltet sind. Die Glaubte-Ziitig erscheint mit wenigen Ausnahmen 14-täglich und wird bis zum Druck vollumfänglich von Mitarbeitenden der Kirchgemeinde produziert. Feedbacks aus der Leserschaft zeigen, dass die Glaubte-Ziitig sehr beliebt ist. Besonders die Kolonne wird gerne gelesen. La

Unter dem Motto «Tue Gutes und berichte darüber» trifft sich die

Christ und Welt

APROPOS: Im Kleinen Grosses bewirken

■ Zweiter Abend zum Thema «Solidarität mit den Menschen in den Entwicklungsländern» am Montag, 17. Mai, 20 Uhr, im Zentrum Glaubten.

Annelies Hegnauer, Leiterin Marketing im Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) wird aufzeigen, wie es die HEKS-Partner in vielen Ländern geschafft haben, die ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung ihres Landes voranzutreiben: Eigenes, stan-

dortgerechtes Saatgut statt teure Industrieprodukte, natürlicher Dünger statt Kunstdünger, sinnvolle Fruchtfolge anstelle von Monokulturen. So wird Hunger nicht nur kurz- sondern auch langfristig bekämpft. Ruth Schwengeler

Die eigene Mitte finden

■ Meditationsabende jeweils Donnerstag, 20.00 bis 21.15 Uhr, im Zentrum Glaubten (Plenum).

10. Juni, 24. Juni, 8. Juli, 26. August (mit kurzer Einführung in die Meditationstechnik), 9. September, 23. September, 28. Oktober, 11. November, 25. November und 9. Dezember

Leitung und Auskunft: Christoph Baltensweiler, Pfarrer und Meditationsleiter und Annakatharina Baltensweiler-Eichenberger, Atemtherapeutin SBAM, 044 371 50 70

Benefizveranstaltung

■ Zugunsten palästinensischer Kinder und Jugendlicher in Palästina und Libanon am 29. Mai im Zentrum Glaubten.

Nach dem Palästinatag 2003, welcher vielen noch in guter Erinnerung ist, wollen wir ein weiteres Mal ein Fest durchführen. Diesmal offiziell zusammen mit dem PalCH, einem Verein für die Unterstützung notleidender Palästinenserkinder. Der Erlös wird hälftig aufgeteilt. Wir werden den Ertrag für eine weitere DABKE-Tournee im Sommer 2011 benötigen.

Ein vielfältiges Nachmittags- und Abendprogramm soll die Möglichkeit der Information und des Gedankenaustausches geben.

Nachmittagsprogramm von 15 bis 19 Uhr (freier Zugang für alle): Marktplatz, Wanderausstellung «Ethnisch sauber» von Sami Daher, Jan Suter «Peace Watch», Sophiadorothea Berger «Volkswesen und Märchen», Terra Sancta

Tours «Reisen im Heiligen Land», Dia-Show Palästina mit Pierre Ammann, Henna malen, Köstlichkeiten bei Tee, Kaffee und Gebäck.

Abendprogramm ab 18.30 bis 23.00 Uhr (nur mit Anmeldung und Vorauszahlung*): Palästinensisches Essen, Musik mit Naghma, Orientalischer Tanz mit Marakchia, Gedichte von Mahmoud Darwish gelesen von Yvonne Lenzlinger und musikalisch umrahmt von Bernhard Göttert, Vorstellung der Projekte, Dabke mit dem Ensemble «Oriental Moods», Tombola usw. Eine Gelegenheit sich vor Ort zu informieren und die Projekte zu unterstützen.

*Flyer mit Anmeldungen liegen im Zentrum auf oder auf www.glaubten.ch/oekumene/friedensprojekt

Erich Schwengeler

Kollekten

■ 1. Quartal 2010

01.01.	Christlicher Friedensdienst	162.20
03.01.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	259.00
10.01.	Nachbarschaftshilfe	285.25
24.01.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	375.35
31.01.	Stiftung Zürcher Lehrhaus	138.10
07.02.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	274.70
14.02.	Spendgut	228.30
21.02.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	242.00
28.02.	Spendgut	277.40
07.03.	Herberge zur Heimat	143.05
14.03.	Brot für alle	571.80
21.03.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	221.30
28.03.	Bibelkollekte	357.30
	Mattinata vom 10. Januar für den Musikfonds	25'055.80
	Gabe für Spendgut	20.00
	Trauungen: zweckbestimmt	236.90
	Abdankungen: Spendgut	3'784.30
	Abdankungen: zweckbestimmt	712.10
	Herzlichen Dank für Ihre Spenden!	

Pierre Ammann, Spendgutverwalter

APROPOS-Vernissage

■ Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 18. April, fand im Zentrum Glaubten die erste APROPOS-Vernissage statt. Ausgestellt wurden Fotos von Otto Aschmann zum Bau der Kirche und des Zentrums Glaubten (1970 - 1972).



Raymond Moser, Ruth Schwengeler und Otto Aschmann

Foto: Ba



Jodeldoppelquartett Zürich-Affoltern

Foto: Ba



Der damalige Kirchenpflegepräsident Fritz Wernli, mit seiner Frau Hilde

Foto: Ba

Aus der Kirchenpflege

Sitzung vom 13.4.

■ Die Kirchenpflege beschliesst, Susanne Hiese (Zürich) als neue Sozialdiakonin für Jugendarbeit anzustellen. Susanne Hiese tritt die Stelle offiziell am 1. Juli an. Sie wird jedoch schon ab Mitte Mai temporär Aufgaben übernehmen.

■ Nach der Ablehnung des Orgelkredits durch die Zentralkirchenpflege prüft unsere Arbeitsgruppe für die Glaubtenorgel die Anforderungen für eine entsprechende Revision. Die Experten werden Lösungsvorschläge zuhanden der Kirchenpflege erarbeiten.

■ Für den 29. August ist ein Jazzgottesdienst um 17 Uhr geplant.

■ Die traditionelle «Mattinata» zum Jahresauftakt findet am Sonntag, 9. Januar 2011 statt.

■ Nächstes Jahr wird die Konfirmationsfeier am Sonntag, 29. Mai 2011 stattfinden.

■ 2011 werden aufgrund der schon eingegangenen Anmeldungen wesentlich mehr Hochzeiten bei uns stattfinden als dieses Jahr

■ Pfarrer Christoph Baltensweiler gibt einen eindrücklichen Kurzbericht über seinen Besuch einer reformierten Kirchgemeinde in Ungarn.
Heinz Kull

Allerlei

Trauung

■ Am Samstag, 15. Mai, 11 Uhr, Kirche Unterdorf

Tatiana Schwarz und Marc Zihlmann. Wir wünschen den Eheleuten ein schönes Fest und Gottes Segen.

Wichtige Adressen

Pfarramt

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Christina Winkler, 077 468 04 78

Gemeindedienste

- Kirchengemeinesekretariat Riedenhaldestr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Jolanda Hasler, SeniorInnenarbeit, 044 377 62 61
- Ruth Schwengeler, Familien- und Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60

Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler, 044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni, 044 371 79 02

Taufen

- 20. Juni, Kirche Unterdorf Pfarrerinnen Christina Winkler
- 4. Juli, Kirche Glaubten, Hof Pfarrer Christoph Baltensweiler

Bestattungen

- 17. bis 21. Mai Pfarrerinnen Christina Winkler
- 25. bis 28. Mai Pfarrer Felix Fankhauser

Taxi zum Gottesdienst

- Züritaxi, 044 222 22 22 Gutscheine und Merkblatt im Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

Gottesdienste

- **Sonntag, 16. Mai**
10 Uhr Kirche Glaubten
Pfarrer Felix Fankhauser
Kollekte für die Dienststelle
für Arbeitslose
- **Pfingstsonntag, 23. Mai**
10 Uhr Kirche Glaubten
Pfarrerin Christina Winkler
Abendmahlsgottesdienst
Einzelbecher
Mitwirkung des ClassiCanto
Pfingstkollekte
Treffpunkt
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Samstag, 29. Mai**
9.30 Uhr Kirche Glaubten
Kolibri für Kinder ab 4 Jahren
- **Sonntag, 30. Mai**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrer Felix Fankhauser
Kollekte für das Projekt
«Werkschüür»

Veranstaltungen

Erwachsene

- **Montag, 17. Mai**
APROPOS: Im Kleinen
Grosses bewirken
20 Uhr Zentrum Glaubten
(Siehe Seite 2)
- **Dienstag, 18. Mai**
Glaubte-Zmittag
12 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 20. Mai**
Eltern-Kind-Singen
9.15 und 10.10 Uhr
Zentrum Glaubten
Tanzen im Kreis
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 27. Mai**
Eltern-Kind-Singen
9.15 und 10.10 Uhr
Zentrum Glaubten
- **Samstag, 29. Mai**
Benefizveranstaltung
Palästina
15 bis 19 Uhr
Zentrum Glaubten
(siehe Seite 2)

Kinder und Jugendliche

- **Montag, 17. Mai**
Club 4
17.30 Uhr Zentrum Glaubten
(Viertklassunterricht)
roundabout
19 Uhr Zentrum Glaubten
HipHop Streetdance
(für Mädchen ab 12 Jahren)
- **Donnerstag, 20. Mai**
JuKi
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
«fun fun fun»
(Treff für Fünft- und
Sechstklässler)
- **Freitag, 28. Mai**
Du bist...
20 Uhr Zentrum Glaubten
«no risk no fun»
(Treff ab 1. Oberstufe)
- **Samstag, 29. Mai**
Kolibri
9.30 Uhr Kirche und
Zentrum Glaubten

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenhaldenstrasse 1
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 044 377 62 62
Fax 044 377 62 65
www.glaubten.ch



Impressum

- Die Glaubte-Ziitig erscheint vierzehntägig.
- *Herausgeberin*
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Affoltern
E-Mail
sekretariat@glaubten.ch
- *Redaktion*
Christoph Baltensweiler (*Ba*)
Daniela Lang, Layout (*La*)
Christina Winkler (*Wi*)
- *Adressänderungen*
Sekretariat: 044 377 62 62